



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
110 (1900)**

249 (31.5.1900) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-83545](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-83545)

# General-Anzeiger



Telegraph. Adressen:  
"Journal Mannheim."  
In der Postkammer eingetragen unter  
Nr. 2958.  
Abonnement:  
60 Bg. monatlich.  
Belegelohn 20 Bg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag M. 2.40 pro Quartal.  
Einzelrate:  
Die Einzel-Zeile 20 Bg.  
Die Reklamen-Zeile 60 Bg.  
Einzel-Nummern 5 Bg.  
Doppel-Nummern 5 Bg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

Telephon: Redaktion: Nr. 377.

(110. Jahrgang.)

Expedition: Nr. 218. Druckerei: Nr. 341.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Verantwortlich für Inhalt:  
Dr. Paul Darm.  
für Theater, Kunst u. Feuilleton:  
Dr. Friedrich Walter.  
für den Lot- und Prov. Teil:  
Ernst Müller.  
für den Internat. Teil:  
Karl Kysel.  
Notationsdruck und Verlag der  
Dr. G. Hans'chen Buch-  
druckerei (Ecke Mannheimer  
Zoostraße 100).  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospital.)  
Eigentum in Mannheim.

Nr. 249.

Donnerstag, 31. Mai 1900.

(Mittagsblatt.)

### Abonnements-Einladung.

Der täglich zwei Mal erscheinende

## „General-Anzeiger“

für Mannheim und Umgebung  
(Mannheimer Journal)

Kostet bei unserer Expedition, E 6, 2, bei den Trägerinnen  
(ausschließlich Trägerinnen) und bei unseren Agenten monatlich  
nur

60 Pfennig.

Auch die Post nimmt Abonnements auf den Monat

Juni

zugewogen. (General-Anzeiger mit Romanbeilage Mark 0.95,  
ohne Romanbeilage M. 0.64 für einen Monat.)

Expedition und Redaktion E 6, 2.

### Zum evangelisch-sozialen Kongresse in Karlsruhe.

Die Stadt Karlsruhe rüstet sich zum Empfang des  
evangelisch-sozialen Kongresses, der, wie aus dem Interaten-  
theil ersichtlich ist, in der Pfingstwoche in Karlsruhe tagen wird.  
Der evangelisch-soziale Kongress ist keine politische Vereinigung.  
Er ist auch kein eigentlich kirchliches Unternehmen. Er ist der  
groß angelegte Versuch, Männer der verschiedensten politischen  
und kirchlichen Parteirichtungen zu einer öffentlichen Aussprache  
der allgemeinen Notwendigkeiten und brennenden Fragen des deut-  
schen Volkslebens zu vereinigen. Das einzige, was der Kongress  
dabei von seinen Anhängern voraussetzt, ist eine vaterländische  
Gesinnung und eine christliche Weltanschauung.

Man wird dem Kongress nach einer jetzt zehnjährigen Wirt-  
samkeit das Zeugnis nicht verjagen können, daß dieser Versuch  
über Erwarten gut gelungen ist. Es waren Angehörige sämt-  
licher politischen Parteien — abgesehen von der ultramontanen  
und sozialdemokratischen Partei — die sich von Anfang an um  
die Fahne des Kongresses geschaart haben. Ja, dieser Kreis hat  
sich immer mehr erweitert. Ebenso sind die verschiedenen kirch-  
lichen Richtungen stets neben einander im Kongress vertreten ge-  
wesen. Der vor einigen Jahren aus persönlichen Gründen er-  
folgte Austritt Söders aus dem Kongress hat wohl den Kar-  
akter einiger direkter Anhänger von Söder nach sich gezogen,  
aber an dieser Art der Zusammensetzung des Kongresses bisher  
im Wesentlichen nichts geändert. Und wenn es die ganze Art  
des Kongresses mit sich bringt, daß er vorwiegend ein Sammel-  
punkt der geistig führenden und gebildeten Volksschichten werden  
mußte, so sind doch innerhalb dieser Kreise auch wieder alle  
Berufsstände vertreten gewesen: und seine Verfammlungen wur-  
den zu Aussprachen der Männer der Wissenschaft, namentlich  
der Nationalökonomien, mit den Männern der Verwaltung und  
des praktischen Erwerbslebens, ebenso wie mit den Vertretern  
des geistlichen Amtes.

### Lilien auf dem Felde.

Roman von Arthur Jany.

(Nachdruck verboten.)

44)

(Fortsetzung.)

Die Mienen des jungen Mädchens verzerrten sich und plötz-  
lich in ein heftiges Schluchzen ausbrechend, warf sie sich an die  
Brust ihres Bruders.  
Hans Giesebrecht sah sich unentschlossen um. Sollte er mit  
der Weinen den in die Wohnung eintreten, den Schlaf der Eltern  
hören und sie vielleicht unnötig mit Aufregung und Schreden  
erfüllen?  
„Komm!“ sagte er entschlossen, zog den Arm seiner Schwester  
unter den seinen und trat mit ihr auf die Straße zurück. Sie  
schritten langsam auf dem menschenleeren Trottoir dahin.  
„Sprich!“ nahm der junge Mann, dem der Zusammenhang  
ohnehin wieder das Wort. „Gesteh, Du wolltest fliehen, heimlich  
davongehen mit — mit einem Mann?“  
„Ach Hans!“ stammelte die Weinennde zerknirscht.  
„Also wirklich? Pfui! Hast Du denn nicht an Deine armen  
Eltern gedacht, an mich, an die Schande! Mit wem wolltest Du  
davongehen?“  
„Mit — mit —“  
„Kun heraus mit der Sprache! Ich will Alles wissen  
Alles!“  
„Mit Erv — mit Baron Kortbus.“  
„Also mit dem Russen. So? Und wohin wolltest Ihr  
gehen?“  
„Nach England.“  
Hans Giesebrecht stampfte zornig mit dem Fuß auf.

Es dürften denn auch auf den zehn bisher stets in der Pfingst-  
woche stattgehabten Kongressen, auf deren jedem je drei Haupt-  
thema verhandelt wurden, ungefähr alle wichtigen Fragen des  
Volkslebens mehr oder weniger eingehend, von der einen oder  
anderen Seite, berührt worden sein. In erster Linie standen  
dabei natürlich die Fragen des Wirtschaftslebens: die Gewerk-  
schaftsfrage, der Konsumverein, die agrarische Frage, der  
Fabrikbetrieb u. s. w., aber zu diesen speziell wirtschaftlichen  
Fragen kamen andere, die ganze Struktur der Gesellschaft be-  
rührende: die Fragen der Frauenbildung, der Erziehung, der  
sittlich-religiösen Gedankenwelt der deutschen Arbeiterschaft und  
andere. Und wenige, die einer solchen von unseren geistig be-  
deutendsten Männern getragenen Kongressagung beigenohnt  
haben, werden ohne starke geistige und sittliche Anregungen von  
Ihr geschieden sein.

Man kann in den evangelisch-sozialen Kongressen in ge-  
wissem Sinne eine Parallelscheinung dessen sehen, was im  
katholischen Deutschland die Katholikentage bedeuten, nur daß  
beide Erscheinungen in ihrem Wesen so weit von einander ver-  
schieden sind, wie eben überhaupt Protestantismus und Katholi-  
zismus. Die Katholikentage wollen alle im Katholizismus vor-  
handene geistigen und sittlichen Kräfte „in majorem ecclesiae  
gloriam“, dem Fortschritt der Kirche dienstbar machen; die  
evangelisch-sozialen Kongresse suchen den im evangelischen Volks-  
bewußtsein vorhandenen geistigen und sittlichen Fond für die  
Gefundung der Volksschulen und die Wohlfahrt des Volksganges  
flüssig zu machen. Der evangelisch-soziale Kongress hat sich  
daher auch niemals in der Weise, wie die Katholikentage, gegen  
die Angehörigen der anderen Konfession abgeschlossen.

Die der bevorstehenden Karlsruher Tagung vorliegenden  
drei Hauptfragen sind ganz besonders geeignet, ein allgemeines  
Interesse zu erwecken. Sie berühren sämtlich, möchten wir  
sagen, die Volkseele unmittelbar. Die Frage, wie die der Volks-  
schule erwachsene Jugend mehr als bisher auf die religiösen,  
nationalen und wirtschaftlichen Aufgaben unseres Volkslebens  
vorbereitet ist, brennt heute Jedem, dem die Volkserziehung am  
Herzen liegt, auf dem Gewissen; und der Gedanke an die sittlichen  
und sozialen Aufgaben, welche die Entwicklung zur Weltmacht  
einem Volke stellt, liegt seit dem Beginn des englischen Raub-  
krieges gegen die Büren in Deutschland, geradezu in der Luft.  
Ueber das Kreuz der Wohnungsnot aber ist überhaupt kein  
Wort mehr zu verlieren; die Frage nach ihrer Bekämpfung aber  
hat gerade Angesichts des energischen Vorgehens unserer Stadt-  
verwaltung in dieser Richtung für die Bevölkerung unserer Stadt  
noch ein ganz besonderes Interesse. Der Kongress beginnt nach  
einem Festgottesdienst am Mittwoch Abend um 6 Uhr, bei dem  
Herr Pastor Bonhoff aus Leipzig die Festpredigt hält und einer  
Begrüßungsversammlung der evangelischen Arbeitervereine, bei  
der Pfarrer Raumann sprechen wird, um 8 Uhr Abends, am  
Mittwoch früh 8 1/2 Uhr in der Festhalle mit den Vorträgen der  
Karlsruhe: „Was muß geschehen, um unsere der Volksschule ent-  
wachsene männliche Jugend besser als bisher auf die religiösen,  
nationalen und wirtschaftlichen Aufgaben unseres Volkslebens  
vorbereiten?“ Nachmittags um 3 Uhr folgt die zweite Ver-  
handlung über „Die moderne Wohnungsnot und ihre plan-  
mäßige Bekämpfung“, eingeleitet durch die Vorträge von Stadt-  
pfarrer Dr. Lehmann-Horberg und Landesrat Dr. Liebrecht.

Vorsitzender der Alters- und Invaliditätsversicherungs-Anstalt-  
Hannover. Am Freitag früh 8 1/2 Uhr wird die dritte Haupt-  
frage des Kongresses verhandelt: „Welche sittlichen und sozialen  
Aufgaben stellt die Entwicklung Deutschlands zur Weltmacht  
unserem Volke?“ Die Referenzen dafür sind Professor  
Dr. Rathgen-Marburg und Dr. Johannes Lepsius-Großlichter-  
felde, während Geheimrat Adolf Wagner die Debatte eröffnen  
wird. Am Donnerstag Abend findet ein Volksabend mit be-  
sonderem Programm in der Festhalle statt; für den Freitag Nach-  
mittag sind noch einige Spezialkonferenzen angemeldet. Sämt-  
liche Verhandlungen finden in der Festhalle statt. Die Stadt  
Karlsruhe hat dazu den Besuchern des Kongresses in liberaler  
Weise den Besuch des Stadtparks unentgeltlich gestattet. Alles  
in Allem sehen wir der diesjährigen Tagung des Kongresses in  
der Hauptstadt unseres Landes, der dritten in Süddeutschland  
— 1894 tagte der Kongress in Frankfurt, 1896 in Stuttgart —  
mit gespanntem, von wohlwollendem Interesse getragenen Er-  
wartungen entgegen.

### Der deutsche Kronprinz

Ist gestern in Potsdam, im Beisein des Kaiserpaars, der meisten  
Prinzen des königlichen Hauses, des Staatssekretärs Grafen  
Bilow und der österreichisch-ungarischen und russischen Bot-  
schafter, ins 1. Garderegiment zu Fuß eingetreten. Der Kron-  
prinz meldete sich Mittags im Stadtschloß beim Kaiser in Gegen-  
wart seiner direkten Vorgesetzten, an deren Spitze sich der Kom-  
mandierende des Gardelcorps befand. Im Lustgarten, wo das  
1. Garderegiment zu Fuß in Viererform Aufstellung ge-  
nommen hatte, hielt der Kaiser in Gegenwart der Prinzen,  
darunter der Erbprinz von Baden, des Ge-  
folges und der fremden Militärattache's folgende Ansprache:

Nachdem Seine kaiserliche und königliche Hoheit der Kronprinz  
den Bildungs- und Entwicklungsgang, der für die preussische Armee  
und ihre Offiziere vorgeschrieben ist, durchgemacht und vollendet hat,  
durch Bestehen des Examins, das seine Vorgesetzten mit meiner Unge-  
wöhnlichen Belobigung zu belohnen gebeten haben, stelle ich Dich nunmehr  
als aktiven, diensttunenden Offizier in die Reihen meines Regiments  
ein. Soweit überhaupt ein junger Offizier für seinen Beruf vor-  
bereitet werden kann, soweit ist Alles geleistet. Es wird nun an ihm  
sein, in der geschichtlichen altkaiserlichen Atmosphäre, die in den Reihen  
dieses Regiments weht und seine Föhnen umspielt, den Dienst in  
allen seinen Phasen kennen zu lernen. Es ist eine Ehre für ihn, in  
diesem ausgezeichneten Regiment nunmehr in das militärische Leben  
hineinzutreten. Ich hege das vollste Vertrauen zu meinem Regiment,  
daß, wie es so manchen preussischen König und manchen Prinzen und  
Hauptführer ausgebildet und aus seinen Reihen hat hervorgehen sehen,  
es sich auch an meinem Sohn bewähren möge, und ihm will ich  
wünschen, daß er in den Reihen meiner alten treuen Kompanie die-  
selbe Freude empfinde im Verkeh mit den Kameraden und dieselbe  
Kameradschaft unter seinen Offizieren und vor allen Dingen dieselbe  
Vertrauen seiner Leute erwerben könne, wie es mir einst gelungen ist,  
und daß er sich eng verwohnen fühle mit den Söhnen meines Landes.  
So übergebe ich Euch meinen Sohn in der Hoffnung, daß er dereinst  
ein tüchtiger preussischer Offizier und ein edelmütiger General  
sein möge.

Der Kronprinz trat sodann bei der zweiten Kompanie ein.  
Der Regimentskommandeur Fehr, v. Pleitenberg erwiderte die  
kaiserliche Ansprache mit einem Hurrah auf den Kaiser, in das die  
Truppen einstimmten. Die Kaiserin und die Prinzessinnen  
sahen vom Schloßfenster aus zu. Sodann nahm der Kaiser die

„Der Schuß!“ riefte er zwischen den aufeinandergeprehten  
Föhnen hindurch.  
„Und was wolltet Ihr in England?“ forschte er weiter.  
Das junge Mädchen neigte schamerglühend das Haupt.  
„Wir wollten uns — uns dort trauen lassen,“ stammelte sie  
leise.  
Der junge Mann sah seine Schwester mit einem Seitenblick  
an, in dem sich mehr Schmerz und Mitleid als Enttäuschung  
malte.  
„Ihr liebt Euch also?“ fragte er.  
Das junge Mädchen blieb eine Weile die Antwort schuldig.  
Sie sah nachdenklich vor sich hin; ihre Brust hob und senkte sich  
heftig unter den schnellen, tiefen Athemzügen.  
„Ja — ich glaube,“ flüsterte sie endlich.  
„Du glaubst?“ fragte Hans Giesebrecht erkannt und sah  
seine Schwester kopfschüttelnd an. Plötzlich ergriff er ihre zit-  
ternde Hand und brühte sie lebhaft. „Sage mir Alles!“ drang er  
in sie. „Ihr habt heimliche Zusammenkünfte gehabt?“  
„Ja.“  
„Und er hat Dich überredet, mit ihm zu fliehen?“  
„Ach ja.“  
„Aber warum in aller Welt?“ rief der junge Mann wieder  
aufbrausend hervor: „warum warst er denn nicht offen um Dich,  
wenn er Dich liebt, wenn er wirklich die eheliche Absicht hat, Dich  
zu seiner Frau zu machen?“  
„Weil — er fürchtete — sein Vater —“  
„Wie?“ unterbrach der junge Mann die Stammelnde. „Er  
fürchtete, daß sein Vater seine Zustimmung nicht geben wird?“  
Elise nickte.  
Hans Giesebrecht schüttelte bestreut und ärgerlich mit dem  
Kopf und murmelte Unverständliches vor sich hin. Endlich sagte  
er, sich umwendend und seine Schwester mit sich ziehend: „Komm!

Wir wollen nach Hause. Ich werde morgen mit dem Baron  
sprechen und ihn zur Rede stellen. Vor Dir aber finde ich es  
unerhört leichtsinnig und herzlos, daß Du den Einflüsterungen  
dieses — dieses Menschen nachgeben und Dich dazu verstehen  
konntest, Deinen Eltern einen so großen Schmerz und eine so  
große Schande antun zu wollen. Hast Du denn gar nicht bedacht,  
wie schmerz Deine heimliche Flucht Mama und Papa hätte treffen  
müssen?“

Elise Giesebrecht brach in eine neue Thränenfluth aus.  
Unter fortwährendem heftigem Schluchzen stammelte sie: „Ich —  
ich wollte ja nicht. Ich fürchtete mich ja so. Aber er — er lachte  
mich aus und verspottete meine Angst. Da habe die Götter doch  
viel mehr Muth bewiesen, sie sei doch auch heimlich geflohen —“  
„Das war doch ganz etwas Anderes,“ rief der junge Mann  
zornig dazwischen.

Die Weinennde zuckte mit den Schultern.  
„Ich weiß ja selbst nicht,“ erklärte sie zerknirscht, „wie es  
kam, wie ich eigentlich einwilligte. Aber es ist mir doch so sehr  
schwer geworden und ich dachte, ich müßte sterben vor Schmerz  
und Furcht, als ich nun —“

Ihre Stimme erlosch in dem immer ungestümmter hervor-  
brechenden Schluchzen. Bei Hans Giesebrecht sagte das Mit-  
leiden wieder über den Zorn und anstatt zu schelten, strich er  
seiner Schwester lieblosend und beschwichtigend die Hand. Als  
sie das Haus erreicht hatten, ließ ihr Weinen nach. Im Hausflur  
nahm er ihr flüsternd das heilige Versprechen ab, den Flucht-  
versuch nicht zu erneuern und keine heimliche Zusammenkunft  
mit dem russischen Baron mehr eingehen zu wollen. Er seinerseits  
sagte dafür seiner Schwester zu, daß er den Eltern nichts ver-  
rathen und daß Alles zwischen ihnen bleiben würde. Als  
dann Elise kleinmützig und reuevoll die Bitte um Verzeihung an



gabte. Am längsten hielten sie sich in Manns...

Wegen einer Widerstandsaftire hatte das Schöffengericht den...

Der Täter Johann Kramer von hier, einer der geriebenen...

Koch mehr betriebe sich die 34 Jahre alte Kleinerin Marie...

Obwohl erst 14 Jahre alt, ist die Wilhelmine Schmelzer...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Die bekannte Verleidigungsaffäre Bettram-Wunder wurde heute...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Juden Sloan im Saale. Das Rennen zu seinen Namen von dem...

### Theater, Kunst und Wissenschaft.

Theater-Abonnement. Für die am 1. September ds. Jz....

Die Operette des Münchener Gärtnerplatztheaters in...

Heinrich von Kleists „Rathen von Heilbronn“ wird am...

Frau Katharina Jacobi hat in der vorigen Woche in der von...

Aus München wird gemeldet: Die Igl. Hoftheaterleiterin...

Kupferstich-Ausstellung. Wie wir neulich bereits mittheilten...

Mirchenkonzert in Ludwigsbasen. In unserem gestrigen...

Heber Hermann Levi's Krankheit geht der „Allg. Ztg.“...

Hermann Rosenbergs, der heilige Tenor des Karlsruher...

Die Zellspiele in Altdorf haben Donnerstag, 24. Mai,...

Ein phonographisches Archiv. Nach einer Meldung der...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Von einem Ulrich von Hutten... in der Nähe des Klosters...

Die bekannte französische Schauspielerin Leone de Bouge...

Humperdinks Händel und Gretel in Paris. Am Dienstag...

Aus München wird gemeldet: Die Igl. Hoftheaterleiterin...

Kupferstich-Ausstellung. Wie wir neulich bereits mittheilten...

Mirchenkonzert in Ludwigsbasen. In unserem gestrigen...

Heber Hermann Levi's Krankheit geht der „Allg. Ztg.“...

Hermann Rosenbergs, der heilige Tenor des Karlsruher...

Die Zellspiele in Altdorf haben Donnerstag, 24. Mai,...

Ein phonographisches Archiv. Nach einer Meldung der...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...

Der Tagelöhner Jakob Döfenzbach aus Ludwigsbasen, der im...



Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Handelsregister. Zum Handelsregister Nr. 1, S. 8, ist die Firma 'Hans...' eingetragen.

Bekanntmachung. Die Lieferung des Bedarfs der hiesigen Post- und Telegraphenanstalten an Brennholz...

In der heute stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde die Verteilung einer Dividende von 9% beschloffen.

Colosseumstheater in Mannheim. Neckarvorstadt. Direction: Fritz Kersebaum. Donnerstag, den 31. Mai 1900.

Stellenvermittlung. Für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfrei besetzt. Für gut empfohlene Bewerber stets vielseltige Verwendung.

Bekanntmachung. Die Besetzung der Stelle eines... durch den... Richter III.

Zuttermehl-Lieferung. Wir vergeben auf dem Submissionswege die Lieferung von 200 Zentner prima Weizenfuttermehl...

Versteigerung von Bauplätzen. Montag, den 11. Juni 1900, Nachmittags 5 Uhr werden im Rathaus hier großer Saal die nachbeschriebenen, der Stadtgemeinde Mannheim gehörigen Bauplätze...

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim. Donnerstag, den 31. Mai 1900. 89. Vorstellung im Abonnement A. Zum ersten Male: John Gabriel Borkman.

Pfingstturnfahrt in den Schwarzwald. (Schwarzwald, Baden, Württemberg) Abfahrtszeit Samstag Nacht 12 Uhr 5.

Gras-Versteigerung. Das Gras am Rheinbänkchen, am Waldweg, Strang am Waldweg, Rest Gasse, Mittelstück, Strang am Stollenmühlweg...

Zwangsvorsteigerung. Freitag, den 1. Juni 1900, Nachm. 2 Uhr. werde ich im Wandlortel Q 4, 5, hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich veräußern:

Fabrik-Versteigerung. Mittwoch, den 6. und Donnerstag, den 7. Juni d. J., jeweils Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab werden aus dem Inventar Sr. Großh. Sobelt des Prinzen Karl von Baden im Markgräflichen Palais zu Karlsruhe...

John Gabriel Borkman, vormaliger Verf. Director. Frau Gumbild Borkman, seine Gattin. Erhard Borkman, Student, Heber Sohn...

Turn-Berein Mannheim. (Gez. 1846). Das Sonntag- und Montag-Turnen findet nunmehr Mittwoch u. Samstag von 8 bis 10 Uhr statt.

Fabrik-Versteigerung. Im Auftrage der Erben des Kapellmeisters Karl Friedrich Petermann hier veräußere ich aus dessen Nachlass im Hause: E 3 Nr. 2, 3. Etage...

Zwangsvorsteigerung. Freitag, den 1. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr. werde ich im Wandlortel Q 4, 5, hier 3 angelegte Weiten, Sophia's, Kleiderstücke, 2 Schreibstühle...

Öffentliche Verwaltung. Seine Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden. Der Bevollmächtigte: Koch, Dr. Richter.

Apollo-Theater Mannheim. Donnerstag, den 31. Mai 1900. Mit neuer Ausstattung! Zum ersten Male: Der Leutnant zur See.

Velocipedisten-Verein Mannheim. Donnerstag, 31. Mai 1900, Abends 8 Uhr. Versammlung im Hof zum Weinberg.

Materialien-Verkauf. Wir haben zu verkaufen: ca. 800 kg altes Kupfer, ca. 500 kg altes Blei, ca. 1000 kg Bleisäure...

Materialien-Verkauf. Wir haben zu verkaufen: ca. 800 kg altes Kupfer, ca. 500 kg altes Blei, ca. 1000 kg Bleisäure...

600,000,000. Carl erreicht der Versicherungsbestand der Germania, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Berlin am Ende des Jahres 1900...

Panorama am Friedrichsring. Neu aufgestellt! Die Schlacht bei Orleans. Täglich geöffnet von 8 Uhr früh bis zur Dämmerung.

Reise-Toilettengegenstände. große Auswahl in Reise-Koffer, Reise-Rollen, Haar- und Kleiderbürsten...

geb. hässliches Mädchen sucht auf diesem Wege einen braven, soliden Herrn...

Neu kaufen Sie Bodenfarbe. Bodend., Baranci- und Mineral-Wasser, Terpentinöl...

Cis. wird in größeren und kleineren Quantitäten abgegeben an Wochentagen von 8 bis 12 Uhr Vormittags...

Club Adelpheia. Am 2. Pfingstfeiertage Familien-Ausflug nach Schweigen verbunden mit TANZ im Saale des Hotel Falken.

Emil Schröder, größtes Parfümerielager, E 3, 15. Neue Waizen-Hüninge...

Alfred Hrabowski. Rheinsalm, Blaufalchen, lebende Schleie, Karpfen, Tafelzander, Rothzungen, Maifische, Lachsforellen...

Johannes Meckler K 2, 2 Marktstr. K 2, 2. Zu wirklich billigen Preisen erhalten Sie bei uns ganz besondere bei aufmerksamster, fachmännischer Bedienung.

Von morgen ab täglich Lebende Oder-Krebse in allen Größen. Jac. Schick, Grossh. Hoflieferant, C 2, 24, nächst d. Theater. Aufgepaßt! Morgen Freitag früh 8-11 Uhr wird im Hof meines Hauses eine schwere fetze Kuh zu 45 Bfl. per Bfl. ausgeben...

Neckarau. Gasthaus zum Badischen Hof. Pfingstmontag findet in meinem neu renovierten großen Saale öffentliche Tanzbelustigung statt.

Ph. Gund, Hof-Heferant, D 2, 9, Tel. 313. Waprin-Gew. Hof-Schüler, folgt zu orientieren.

Unser **Ausstellungslokal** **Gesundheitstechnischer**  
**Apparate** befindet sich jetzt **Friedrichsplatz No. 1** Ecke Friedrichsring.  
**Ph. Fuchs & Priester.**

**Chin. Fächer**  
**u. Schirme**  
 zur Decoration.  
**Wandteller**  
 von 25 Pfg. an.  
**Wandbilder**  
 hochlein 54206  
 grosse Auswahl  
 empfiehlt  
**C. Garbrecht,**  
 O 6, 3, Eckladen.

**So dick**



ist kleiner, als daß er nicht bei mir einen  
**Anzug** oder einzelne **Hose** passend  
 findet. Ich führe für extra corpulente  
 Herren passende **Piecen** bis zu 124 cm  
 Brustweite und 130 cm Bauchweite.  
 Infolge des **Total-Ausverkaufs**  
 wegen vollständiger Auflösung des Ge-  
 schäfts sind die **Preise** reduziert.

**Franz Rudersdorf,**  
**E 1, 34,**  
 Breitestraße. 54214

**Total-Ausverkauf**

meiner **Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffe.**

Um mein **sehr reichhaltiges** Lager in dieser Saison vollends zu  
 räumen, habe ich sämtliche **Frühjahrs- und Sommer-Kleider-**  
**stoffe** nochmals bedeutend reduziert.

**Reste, Coupons, zu Kleidern reichend**  
**und ältere Stoffe**

werden um die Ecke in dem früheren Laden von **K. Steyer, Modistin,** zu  
**spottbilligen** Preisen verkauft.

**Albert Ciolina,** Mannheim,  
 Kaufhaus.

**Billigste beste 51943**  
**Farbwaren,**  
**Bodenlacke**  
 per Pfd. 50 Pfg.,  
 bei 10 Pfd. à 45 Pfg.  
**Bodenwische,**  
 Parquetbodenwische billigst.  
 Gebr. Höp, F 5, 10.



**Vogel-Puddingpulver**  
 ist unübertroffen. Päckchen à 20,  
 15 und 10 Pfg. überall erhältlich.  
 Hannov. Puddingpulver-Fabrik  
 Adolf Vogel, Hannover. 54219  
 Exporteur: **Hann & Ritter.**

**E. F. Sigmann.**

Mein **Comptoir** ist von **U 1, 8** nach dem  
**Industriehafen** auf mein **Gobelwerk**  
 verlegt. 54224

**W**egen Geschäfts-Verlegung verkaufe  
 ich meine sämtlichen **Kästen** u. **Polster-**  
**Möbel** zu **stunend billigen** Preisen. 54229  
**Joh. Niebergall, Möbelgeschäft T 3, 8.**

**Vorgerückter Saison**

wegen, haben wir unter **Bezug** in  
**Damen-, Mädchen- u. Kinderhüte**  
 im **Preise** bedeutend herabgesetzt und halten solche bei Bedarf  
 bestens empfohlen. 54259

**Geschwister Schrag,**  
 N 3, 7/8, Ecke der **Kunststr.**

**Tapeten** reiche Auswahl  
 billige Preise  
 empfiehlt 44450

**A. Wihler, vorm. Ahorn, M 2, 6.**

**Max Engelhardt**

P 6, 19. **Telephon 910.**  
**Elektrotechnisches**

**Installationsgeschäft.**

**Specialität:** 52881

**Telephon- u. Haustelegraphen-Anlagen.**

**Von 1. Juli ab: in meinem Hause**  
**Rheinhäuserstrasse 8.**

Der **Gesundheit** ebenso **nutzbringend**, als **wohlgeschmeckend** sind  
**Gluten-Kakao**  
**Gemüse- u. Kraftsuppen**  
**Bouillon-Kapseln**  
**Suppen-Würze**  
**MAGGI**  
 Empfohlen von **Wilh. Becker, Mittelstraße 77.** 54174

**Das beste Waschpulver**  
 ist und bleibt

**Schrauth's** Gemahlene

**Salmiak-Zerpentin-Seife.**

Überall zu haben pro **Packet 10 Pfg.**  
 Bitte **Schutzmarke** zu achten, da ähnliche Produkte  
 auf **mit geringer Qualität** zum  
 gleichen **Preise** verkauft werden.  
**P. H. Schrauth, Neuwied a. Rhein,**  
 größte **Dampfseifenfabrik** mit elektr. **Betrieb.**  
 Gegründet **1830.**

54227

**Wilh. Ellstätter Nachf.**  
 Handschuhfabrik  
 N 2, 6 Kunststrasse N 2, 6  
**Specialität: Nur Handschuhe.**  
 Größte Auswahl in:  
**Glacehandschuhen**  
 bekannt durch **adeligen Sitz** und **gute Qualität.**  
 Lager in **französischen** und **englischen** **Sorten.**  
 Handschuhe vom **billigsten** bis zum **hochfeinsten** Genre.

**Kopfwäsche für Damen**

ist bei **entstehender warmer Witterung** von  
 größter **Wichtigkeit.**  
 Nicht nur, daß durch ein **schonmüßiges** Waschen der  
 Kopfes und der **Haare** dieselben von **Schmutz, Staub** und  
 den **schlechten Kopfschuppen** gründlich **gereinigt** werden,  
 sondern es werden auch die **bereits abgestorbenen** und **ver-**  
**nachlässigten** Haare zu **neuem Wachsthum** angeregt, **besonders**  
 durch **schonmüßiges** Waschen der **geschwächten** **Haarpartien.**  
 Nicht **wirksam** **reparieren** **beiden** **Damen-Kopf-Salben** sind  
 mit **den** **modernsten** **besten** **Apparaten** zum **Kopfwaschen** und  
**Parfirodnen** **ausgestattet** und **empfehle** ich **dieselben** zur **ges-**  
**undigen** **Gefaltung** sind **ausgeschlossen**, da die **Haare**  
**vollständig** **getrocknet** werden. 48841

**Aufmerksame** **Bedienung.** **Mäßige** **Preise.**  
**Hch. Urbach,** **Damen- u. Herren-Parfirodnen**  
 Planken D 3, 8.

**Besten Wäsche Ausstattungen**  
**CARL MORJE**  
 Inhaber: **Ludwig Adolf Sillib**  
**3 Mannheim.**  
 Tel. 1133. **gegr. 1795. Q. 1. 17-18.**  
 Leinen- u. **Baumwollwaren.**  
 Frühstückstische, **Theegedecke.**  
 Tischzeug u. **Handtücher.**

**O 3, 4. Neubau O 3, 4.**

Au den **Planken** in **besten** **Geschäftsloge**

**Laden mit Entresol**  
 je **90 Quadratmeter** groß

**Magazin** und **Kellerräumen** mit **Wohnung**  
 sofort zu **vermieten.** 54211  
 Ferner **5, 7** und **8** **Zimmer** große **Woh-**  
**nungen** zu **vermieten.** Zu **erfragen**

**Georg Börtlein, Baumeister.**  
 Goethestrasse 4.

**E 4, 1. Seltener Gelegenheitskauf. E 4, 1.**

**Linoleum,**

**zurückgesetzte** **Muster** in **nur prima** **Qualität,** um zu **räumen,** verkaufe ich  
 zu **folgend billigen** **Preisen:**

2 Meter breit, per laufenden Meter	Mk. 4.50
90 cm breit, <b>Linoleumläufer,</b> Qual. prima	Mk. 2.00
87 cm breit, <b>Linoleumläufer,</b> Qual. prima	Mk. 1.50
<b>Abgepasste Linoleumteppiche,</b> 200/250	Mk. 13.50
<b>Abgepasste Linoleumteppiche,</b> 150/200	Mk. 9.25

u. s. w. 54219

Ein **Posten** **echte** **Anfliegerstoffe** für **Küchenmöbel** zu **belegen,** stauend  
 billige **Preise.**

**E 4, 1, M. Gold, E 4, 1,**  
 Ecke **Fruchtmart,** **neben** **der** **neuen** **Börse,** **Ecke** **Fruchtmart.**

**Rheinische Schuckert-Gesellschaft**

für **elektrische** **Industrie, A.-G., Mannheim.**  
**Direktion** und **technisches** **Bureau** O 7 Nr. 7; **Telephon** 477.  
**Musterlager:** **Breite** **Strasse** L 1, 2; **Magazin:** **Pfälzer** **Strasse** P 7, 6.  
**Elektrische** **Beleuchtungs-Anlagen.** — **Kraftübertragung.**  
 Reichhaltiges **Lager** von **allen** **Installations-Materialien.** 55614  
**Kostenfreie** **Ausarbeitung** von **Anschlüssen** für **Installationen** im **Anschluss**  
 an **das** **städtische** **Elektrizitätswerk** in **Mannheim.**

**Freyersbacher**

in **doppeltkohlensäurer** **Füllung.**  
**Hervorragendes** **Tafelwasser.**  
**Bad** **Freyersbach.** **Bad** **Schwarzwald.**

**M. Lang & Co.,**  
 Hauptniederlage  
 vorm. A. Frey, 700,  
 N 4, 6, Tel. Nr. 700.





# Permanente Betten-Ausstellung.

Sie haben in unserm Geschäftshaus B 2, 45 ein besonderes, geräumiges Stockwerk für unser **Betten-Lager** eingerichtet.

**Reiche Auswahl**  
in deutschen und englischen Eisen- und Messing-Bettstellen  
von einfacher bis zu hocheleganter Ausführung.

== Holz-Bettstellen. == == Kinder-Bettstellen. ==

☛ **Complete Betten.** ☛

Seegras-, Kapock- und Rosshaar-Matratzen.

**Patent-Stahl-Matratzen** verschiedener Systeme.

Kissen, Plumeaux, Drelle, Federn, Flaum, Rosshaare, Deckbetten.

☛ Für jeden einzelnen Bett-Bestandtheil übernehmen wir volle Garantie. ☛

**E2,45 M. Klein & Söhne, E2,45**

1 Treppe hoch.  
Telephon 919.

**Ausstattungs-Geschäft.**

1 Treppe hoch.  
Telephon 919.

Eigene Werkstätte im Hause.

04517

Eigene Werkstätte im Hause.

# Propaganda

Probe-Kragen **40** Pfg.

Probe-Hemd Mk. **3,75.**

Versuchen Sie es mit einem **Probe-Kragen** und überzeugen Sie sich von den **unbestrittenen Vorzügen** unserer **neuen Wäsche.**

Ungeachtet dieses fabelhaft billigen Preises übernehmen wir **volle Garantie** für dieses Fabrikat.

54279

**Hermanns & Froitzheim, 3, 4, Planken.**  
an der Hauptpost.

Unseren neuesten Katalog versenden wir gratis und franko.

Tel. 186.



**Otto Jansohn & Co., Mannheim.**

Dampf-Säge u. Hobelwerk  
Bauholz, Spundbohlen  
Stammholz  
Dielen, Bretter, Latten  
Kanonen-, Forsten- u. Hartholz.



Baufabrik — Kistenfabrik  
Zimmerthüren  
verzüglich und nach Wunsch 48559  
Ganzthüren, Chöre, Verklüselungen  
nach Zeichnung  
Zugböden, Lambris, Fierleisten.

Tel. 186.



B 1, 3 F. H. Esch, Mannheim. B 1, 3

Breite Strasse. Breite Strasse

Grosses Lager von Gaskoch-, Brat- und Bügelapparaten

in- und ausländischer Fabriken.

**Kochherde für Gas und Kohlen.**

Alleinverkauf der rühmlichst bekannten Original-Musgrave's

frischen Oefen von Esch & Cie. Hier.

Alle Arten anderer Füll-, Regulir- und gewöhnliche Oefen. 48577

**Rüder'sche Kochherde.**

